

- S. 106. Z. 7. von unten lese man *Nid* statt *Nied*.
- S. 115. Z. 16. *Schwertzingen*, ein Dorf, welches aber vor einigen Jahren zu einer Stadt erhoben worden.
- S. 124. Z. 9. v. u. l. *Müsselinfabrik* statt *Muschelnfabrik*.
- S. 126. Z. 15. l. 2) in die *Unterneustadt*.
- — Z. 18. l. 1228 Häuser.
- S. 131. Z. 10. v. u. l. hatte im Jahre 1789. ohne Garnison und Universität 5500 Einwohner.
- S. 141. Z. 19. *Bockenheim* st. *Borkenheim*.
- S. 181. Z. 6. v. u. *Schnaitach* st. *Schnartach*.
- S. 184. Z. 8. l. *Pyrenbaum*.
- S. 209. Z. 8. l. *Mitterburg*.
- S. 234. Z. 10. *Trochtelsingen*.
- S. 237. Z. 9. v. u. ist zu setzen:
- 34) Die Abtey *Seggbach*, zwischen der Abtey *Ochsenhausen*, der Reichsstadt *Siberach* und dem östreichischen Gebiete.
- 35) Die Abtey *Gutenzell*, in der Nachbarschaft der Abtey *Ochsenhausen*.
- 36) Die Abtey *Söflingen*, nahe bey der Reichsstadt *Ulm*, bis zum Jahr 1774. unter dem Schutze der Reichsstadt *Ulm*.
- 37) Die Abtey *St. Georg zu Isny*, in der Reichsstadt gleiches Namens, ist seit dem Jahr 1782. reichsunmittelbar.
- 38) Die deutsche Ordenscomthurey *Alschhausen*, u. s. f.
- S. 242. Z. 10. u. 11. l. Die hiesigen *Gold- und Silberarbeiten* werden u.
- — Z. 24. sind die Worte: auch die *Parchentfabrik*, wegzustreichen.
- S. 253. Z. 11. v. u. l. *Schwelm* st. *Schwalm*.